

# Randgebiete

Jg 1  
Nr 1  
2004

Photographie Medienkunst interaktive Medien Typographie

**Photokina 2004**





## Inhaltsverzeichnis

1	Eindrücke	2
2	Filme	4
3	Software	4
4	Kameras, Objektive und Zubehör	7



---

## 1 Eindrücke

Die Photokina sollte einen neuen Namen bekommen. Schließlich ist die Film-, Fernseh- und Videobranche nicht mehr vertreten. Die Photokina ist inzwischen eine reine Photo-Veranstaltung. Aber zumindest 2004 noch keine Photodiga. Auch wenn für analog Photographierende der Rechtfertigungsdruck steigt: analog lebt!

Analog lebt . . . in den Nischen. Das muss man ehrlicherweise hinzufügen. Denn offensichtlich ist die Bild-Datei – trotz des *JPEG-of-Death-Exploits* – doch mehr als ein Container für Viren.

Analog lebt . . . am Ende der Kette auf jeden Fall. Den Messestand-Gestaltern der Firma Sinar war es zwar nicht peinlich, wahrscheinlich unter hohem Aufwand produzierte Photos auf LC-Displays zu präsentieren. Im Rest der Hallen überwogen jedoch die klassischen schönen Papierbilder, die an sehr vielen Ständen zu sehen waren (gut, einige kamen aus Tintenstrahldruckern, aber das ist ein anderes Thema). Wie immer sehr gelungen waren die Ausstellungen auf dem Messegelände, quasi als Erinnerung daran, wie gering der Anteil der Technik an vielen guten Bildern ist. Die „Visual Gallery“ erstreckte sich über die ganze Halle 7; zu sehen waren dort neben vielem anderen zeitgenössische chinesische Photographien, Anton Corbijn's „Mortals“ sowie Elliott Erwitt's „Magic Hands“. Großartig waren außerdem die gezeigten Bilder von Will McBride, dem diesjährigen Dr.-Erich-Salomon-Preisträger und die Naturphotos von National Geographic.

Auffällig war die Abwesenheit der Diaprojektion. Diese scheint in die Liebhaberecke abzugleiten. Rollei stellt die Produktion der Twin-Projektoren ein, hat aber kleine Videobeamer und MP3-Player im Angebot. Bei Kindermann waren die Diaprojektoren hinter den Beamern regelrecht versteckt und selbst Hasselblad projizierte die traditionelle AV mit Videoprojektoren. Götschmann hielt zwar weiter die Fahne hoch, die über ihre Monsterprojektoren gezeigten Bilder waren jedoch nicht unbedingt Werbung für das Medium. Stumpfl machte aus der Not eine Tugend und erfand mit *High Definition Audio Visi-*

---

on (HDAV) ein Label für anspruchsvolle Video-Präsentationen, die an die Qualität der analogen Diaprojektion heranreichen. Der Q-Faktor wird sich bestimmt irgendwann dem annähern, was wir analog schon hatten.

<http://www.avstumpfl.com/>

<http://www.hdav.org/>

Erinnert sich noch jemand an das *Advanced Photo System* (APS)? Das ist wohl schon Geschichte – auf der Messe war es jedenfalls kein Thema mehr. Die Idee war dennoch gut, sie kam nur etwas zu spät; der Digitalkameramarkt entwickelte sich zügiger als gedacht. Ironie der Geschichte: die Bezeichnung APS-C (ursprünglich für Classic) wird wohl noch eine Zeit lang weiterleben, als Kennzeichnung für die Sensorgröße ( $23,7 \times 15,6$ ) mm<sup>2</sup> der besseren Digitalkameras.

Einige Besucher waren enttäuscht, weil sie außer noch mehr Pixeln nichts neues entdecken konnten. Wie meine folgende Übersicht zeigt, fehlte es denen wohl an Ausdauer – oder am Interesse für die Nische.

Die *International QuickTime VR Association* (IQVRA) war mit einem eigenen Stand vertreten und stellte dort Werke ihrer Mitglieder aus. Auch die Mitglieder der *International Association of Panoramic Photographers* (IAPP) waren eingeladen, dort auszustellen. Einige nutzten diese Gelegenheit, die IAPP wurde am Stand jedoch nicht erwähnt.

<http://www.iqtvra.org/>

<http://www.panoramassociation.org/>



Abbildung 1: Photokina-Stand der International QuickTime VR Association

---

## 2 Filme

**Agfa** kann man abhaken, noch so ein Fall für die historische Abteilung. Der Einholer am lauten und vollgestellten Stand warb um uns mit dem Versprechen, Agfa böte „mehr Digitalität“. Nichts, wie weg!  
<http://www.agfa.de/>

**Rollei** und **Maco** präsentierten den neuen R<sup>3</sup>. Das ist ein als Superpanfilm beworbener Schwarzweißfilm mit einem Belichtungsspielraum von ISO 25 bis ISO 6.400, je nach Entwickler (empfindlich bis in nahes IR). Angeboten werden KB-, Roll- und Planfilme in beeindruckender Vielfalt. Die Filmbasis ist ein transparenter Polyester-Träger, statt Negativen können so auch Dias entwickelt werden. Der R<sup>3</sup> ist wohl ein weiterentwickelter Verkehrsüberwachungsfilm.

<http://www.rollei.de/>

<http://www.mahn.net/>

**Kodak** hatte für meinen Geschmack den schönsten Messestand: farblich klar gegliedert, ohne Bühne – daher sehr ruhig – und mit Liege-Gelegenheiten für müde Besucher. Neben vielem anderem stellte Kodak neues Diamaterial (EB100, EBX100, ED200, EL400) und neue Negativfilme vor: BW400CN, Portra 800 (verbessert), Elite Color 200, 400.

<http://www.kodak.de/>

Auch **Fuji** entwickelte sein Negativmaterial weiter und bietet jetzt folgende Filme an: Pro 160S (ersetzt NPS 160), 160C (ersetzt NPC 160), 400H (ersetzt NPH 400), 800Z (ersetzt NPZ 800).

<http://www.fuji.de/>

## 3 Software

**Adobe** startete eine Initiative, um den digitalen Bilddaten eine Zukunft zu ermöglichen. Das dazu entwickelte digitale Negativ (DNG) soll das einheitliche Standard-RAW-Format werden, in dem die Ka-



Abbildung 2: Kodak-Halle (Detail)

meras zukünftig direkt speichern könnten. Bisher verwendet jeder Hersteller ein proprietäres Format. DNG ist als Archivformat schon jetzt interessant, kostenlose Konverter sind verfügbar.

<http://www.adobe.com/products/dng/main.html>

**ArcSoft** war so nett, die aktuelle Vollversion von *Panorama Maker 3* zu verschenken.

<http://www.arcsoft.com/>

**iPIX** überraschte an einem Gemeinschaftsstand mit **Realviz**, deren Stitcher-Software lizenziert wurde und als Plug-In für die eigene Software verfügbar ist. iPIX hat erkannt, dass die dürftige Qualität der aus zwei digitalen Fischaugen-Bilder erzeugten Panoramen nicht mehr zeitgemäß ist. Durch das Realviz-Plug-In kann die iPIX-Software *Interactive Studio* nun Panoramen aus mehreren nicht-Fischaugen-Bilder errechnen. Die vom Sales Manager vorgeführten Panoramen konnten mich jedoch nicht überzeugen. Ohne rot zu werden führte Herr Boughner stolz Panoramen vor, die mir auf Grund

---

der Stitching-Fehler kein Kunde abnehmen würde. Immerhin müssen iPIX-Kunden nicht mehr pro Panorama bezahlen. Die Software ist per Dongle geschützt, Lizenzgebühren werden jährlich fällig.

<http://www.ipix.com/>

<http://www.realviz.com/>

Neben Tipps, wie man Windows XP zum „Digital Imaging System“ optimiert, stellte **Microsoft** u. a. das Programm *Foto Designer Pro 10 Plus* vor. Auch diese Software kann nun Panoramen stitchen. Interessanter sind jedoch die „faszinierende[n] Bildverarbeitungsalgorithmen aus Microsofts Forschungslabors“ (c't 21/2004) zur automatisierten Photoretusche. Microsoft war leider nicht so großzügig wie ArcSoft, hier gab es nur die Testversion.

<http://www.microsoft.de/>

Die Firma **Nurizon** aus Braunschweig („Wir sind eine hochbewegliche Zelle. Damit wir existieren können, leben wir in einem Verbund uns ebenbürtiger Zellen. Dies ist unser Netzwerk. Und darauf sind wir stolz.“) stellte das Programm *acolens* vor (nur Mac OS X). Das ist eine Software zur Korrektur von Objektivfehlern (Vignettierung, Verzerrung, Randunschärfe). Interessanterweise wurde vor zwei Jahren von der Firma CamDynamics, ebenfalls Braunschweig, das Programm *aquila professional* (ebenfalls nur Mac OS X) gezeigt – es hatte den selben Funktionsumfang. CamDynamics scheint nicht mehr zu existieren (was ist eigentlich aus der Fachkamera CD1 geworden?). Viel Erfolg, Nurizon!

<http://www.nurizon.de/>

Die französische Firma **Realviz** hat *Stitcher 4.0* vorgestellt (Windows und Mac OS X, bislang nur engl.). Neu sind vor allem diverse Automaten und Bildbearbeitungswerkzeuge.

<http://www.realviz.com/>

---

#### 4 Kameras, Objektive und Zubehör

Die Firma **Breuckmann** aus Meersburg zeigte ihr *face SCAN-II* Stereo-Digitalisiersystem, das mit zwei oder drei Digitalkameras Rundumbilder von Köpfen aufnimmt. Über Glasinnengravur-Systeme können mit den aufgenommenen Daten beispielsweise Raumbild-Porträts in Glas hergestellt werden. Eine Scan-Kabine ist als Zubehör erhältlich.  
<http://www.breuckmann.com/>

Am traditionell unübersichtlichen Stand der **Deutschen Gesellschaft für Stereoskopie** (DGS) waren verschiedene Anbieter der Szene versammelt. Gezeigt wurden u. a. Stereo-Dia- und Videoprojektionen mit Polfilter- und Shutter-Technik, Anaglyphendrucke und verschiedene Stereoskope.  
<http://www.stereoskopie.org/>



Abbildung 3: Handycam-Gespann zur stereographischen Videoaufnahme (links) und Stereo-Diabetrachter von de Wijs (rechts) am Stand der DGS.

**De Wijs** zeigte seine schönen und stabilen Stereo-Betrachter für Mittelformat- und KB-Dias (ohne Münzeinwurf).  
<http://www.dewijs-3d.com/>

**Infitec** zeigte ein Stereo-Projektionssystem mit Interferenzfiltertechnik. Im Vergleich zu den Polarisations-Verfahren haben Interferenzfilter den Vorteil, dass zur Projektion keine metallisierte Leinwand benötigt wird. Jede weiße Fläche taugt als Projektionswand.  
<http://www.infitec.net/>

---

**Epson** präsentierte die weltweit erste digitale 6,1 Megapixel-Messsucherkamera *R-D1*: Sensorgröße APS-C, Brennweitenverlängerung 1,53fach, EM-/M-Objektivanschluß, L-Mount per Adapter.

[http://www.epson.co.uk/products/digital\\_cameras/RD1.htm](http://www.epson.co.uk/products/digital_cameras/RD1.htm)

In einer abgeschiedenen Ecke des großen Standes hat **Fuji** das *Natural Photo System* vorgestellt. Es besteht aus einer Kompaktkamera (Objektiv 1,9/24 mm) und dem KB-Films Natura 1600. Die Besonderheit dieses Systems ist die automatische Abschaltung des eingebauten Blitzgerätes beim Einlegen des 1600-ASA-Films. Wird ein Film mit geringerer Empfindlichkeit eingelegt, lässt sich der Blitz jedoch nicht manuell abschalten. („It’s a new way to enjoy photo imaging, brought to you by Fujifilm.“ [Development Report]) Die Wirkung des Systems wurde mit überzeugenden Original-Photoabzügen demonstriert. Das *Natural Photo System* (vorläufige Bezeichnung) soll vorerst nur in Japan erhältlich sein.

**Horseman** hat die *SW612 Pro* zur Digitalkamera *SW-D* weiterentwickelt – für Digitalrückteile nach dem Hasselblad V-System. Der Sucher hat Masken für die gängigen Digital-Formate. Außerdem gibt es die *DigiFlex II*, ein Verbindungsstück zwischen Digitalrückteilen (Hasselblad V-System) und Nikon-Objektiven. Das ergibt eine SLR-Vollformat-KB-Digikamera.

<http://www.komamura.co.jp/e/>

Die **Kapture Group** baut Adapter zur Kombination von analogen und digitalen Kamerabauteilen. Besonders gefiel mir eine Platte, mit der Digitalrückteile (Hasselblad V-System) an die Bronica ETRS und SQAi adaptiert werden.

<http://www.kapturegroup.com/>

**Linhof** zeigte mit dem *Master Digi Repro-System* einen mechanisch beeindruckenden Repro-Arbeitsplatz. Aber auch bei den Kameras gibt es Neuigkeiten: die *M 679* wurde zur *M 679c* weiterentwickelt und für die *Technorama 612 pc II* gibt es eine Reihe neuer Objektive: das *Super-Symmar Aspheric XL 4,5/80 mm* sowie die *Apo-Symmare L 5,6/120 mm*, *L 5,6/150 mm* und *L 5,6/180 mm*. Dazu gibt es drei

---

Sucher, je einen für die Brennweiten 58 mm und 120 mm, 80 mm und 150 mm sowie für das 180-mm-Objektiv. Das System der *Tech-norama 617 S III* wurde um ein Mattscheiben-Rückteil ergänzt.

<http://www.linhof.de/>

Die Kölner Firma **more3d** zeigte die an der Uni Kassel (Inst. für Periphere Mikroelektronik, IPM) entwickelte Lenticular-Folie für LC-Displays. Mit der passenden Software aufbereitete Stereogramme sind aus genau einer Betrachterposition (ein Eye-Tracker ist in Arbeit) stereoskopisch zu sehen; ich sah ein interaktives Panorama in einer sehr guten Qualität. Interessant ist auch die Stereosoftware *more3d* und das Stereo-Präsentationssystem *morpheus*<sup>3</sup>, allerdings nur für computer-generierte Bilder. *more3d* arbeitet zudem an einem sog. „holographischen“ Projektionssystem für mehrere Betrachter ohne Brillen. Bis zu acht herkömmliche Projektoren projizieren die Bilder dazu auf eine spezielle Folie. Details wollte Herr Nadler nicht nennen; das „holographisch“ bezieht sich wohl auf den Herstellungsprozeß für die Folie. Erste Ergebnisse sollen in ein bis zwei Jahren zu sehen sein.

<http://www.more3d.com/>

Große Überraschung bei **Nikon**: mit der *F6* wurde eine neue analoge KB-Kamera vorgestellt (die es ohne die D2x jedoch wohl nicht gegeben hätte). Die *F6* soll parallel zur *F5* verkauft werden.

<http://www.nikon.de/>

Auch bei **Noblex** hat sich nach langer Zeit wieder etwas getan: mit den Modellen *135 C* und *135 UC* wurde die KB-Reihe weiterentwickelt. Der Hauptschalter ist nun nicht mehr am Boden der Kamera sondern oben und Rotationszeit der Trommel vor der Belichtung wurde beschleunigt. Die Rollfilm-Modelle bleiben unverändert.

<http://www.kamera-werk-dresden.de/>

Die **Novoflex**-Produkte sind sehr schön gestaltet und fühlen sich hochwertig an. Mit dem *VR-System* gibt es aus diesem Hause nun auch einen Panorama-Kopf aus deutscher Fertigung (leider nur für zylindrische Panoramen).

<http://www.novoflex.de/>

**OLYMPUS**  
Your Vision, Our Future

*xD-PICTURE CARD:  
XXS FORMAT FOR AN XXXXXXXXXL PANORAMA*




Panorama photography. With OLYMPUS xD-Picture Card.

- Breathtaking images. Easily created.
- Miniature size. Maximum capacity.
- Intelligent. Robust. Reliable.
- Compatible with USB-card Reader/Writer and Card Adapters.



Abbildung 4: Olympus kennt die Speichernöte der Panographen.

**Panasonic** hat mit der *Lumix FX7* (Leica DC Vario-Elmarit 5,8 mm – 17,4 mm, 5 Megapixel) die erste Digitalkamera im Hemdentaschenformat mit optischem Bildstabilisator im Programm. Neben der **Sony Cyber-shot T3** (Zeiss Vario-Tessar 6,7 mm – 20,1 mm, 5 Megapixel) ist das mein Favorit als immer-dabei-Kamera. Beide haben ein 2,5"-Display. Für die Lumix spricht das Stativgewinde, das der Sony leider fehlt. Sonys Plus ist der den Macro-Modus ergänzende Lupen-Modus sowie das gefälligere Äußere und die deutlichere Menüführung.

<http://www.panasonic.de/>

<http://www.sony.de/>

**Linios** hat drei neue Rodenstock-Objektive im Angebot: das *Apo-Sironar-S 5,6/100 mm* für analoge Photographie sowie die *Apo-Sironare digital HR 5,6/180 mm* und *digital HR 4,5/28 mm*.

<http://www.linios.de/>

---

Eine interessante Neuigkeit kommt von **Shenlong** aus China: eine 360-Grad-Panoramakamera für Rollfilm. Standardmäßig werden ein 75-mm- und ein 125-mm-Huaguang-Objektiv angeboten, auf Wunsch wird die Kamera für andere Objektive modifiziert. Belichtungszeiten: 1/60 s – 8 s.

<http://www.shenlong360.com/>



Abbildung 5: Shenhao (6 × 17) cm<sup>2</sup>-Rückteil *SH617 Art Panorama*

Eine weitere angenehme Überraschung bot **Shenhao** aus Shanghai: das *SH617 Art Panorama* (6 × 17) cm<sup>2</sup>-Rückteil mit Mattscheibe für 4" × 5"-Kameras (int. Rückteil). Das scheint eine echte Alternative zum entsprechenden Rückteil von **Canham**, das nur ab 5" × 7"-Kameras (den eigenen und denen von Arca Swiss) nutzbar ist.

<http://www.shenhao.com.cn/>

<http://www.canhamcameras.com/>

Für Großformat-Photographen hat **Schneider-Kreuznach** neue Boliden im Angebot: die *Fine Art Lenses 11/550 XXL* (Bildkreisdurchmesser 63 cm) und *14(22)/1100 XXL* (Bildkreisdurchmesser 90 cm); der Eigentümernamen wird kostenlos eingraviert. Digitalphotographen dürfen sich über zwei neue Apo-Digitare freuen: 5,6/180 mm und 5,6/210 mm bzw. 6,8/210 mm (nur Schneider-Electronic-Shutter 0).

<http://www.schneiderkreuznach.com/>

---

**Seitz** hat mit der *Roundshot Livecam* ein sehr interessantes Produkt im Angebot. Es handelt sich um eine *Digital II* im wetterfesten Gehäuse für Brennweiten von 28 mm bis 85 mm in Kombination mit einem Server und einem reichhaltigen Software-Paket. Das Komplettpaket (inkl. 50 mm Nikon-Objektiv) bekommt man ab EUR 7.500. Für die *Super 220 VR* gibt es eine neue Software ohne neue Funktionen aber mit Icon-gestützter oder chinesischer Menüführung. Für den chinesischen Markt wurde die *Super 220 VR* zur *Super 60* umbenannt und bekam ein champagnerfarbenes Gehäuse. Sammler werden sich über die 50er Auflage der *Roundshot 28/220 Champagne Edition* zum 50jährigen Firmenjubiläum freuen.

<http://www.roundshot.ch/>



Abbildung 6: Münz-Stereoskop von Uni-Colour

Ein Highlight hat **Uni-Colour** aus China im Angebot: Nach 23 Jahren harter Entwicklungsarbeit (so die Eigenwerbung) konnte die Firma ein Münz-Stereoskop für Mittelformat-Dias präsentieren, das – motorisch gewechselt – zehn Stereopaare nacheinander zeigt. Unverständlicherweise dudelt dazu eine nervige Melodie im Dauerloop.

---

Daneben wurden handliche Dia-Betrachter (Mittelformat und KB) sowie der Prototyp einer Mittelformat-Stereo-Kamera gezeigt.

<http://www.uni-colour.com/>

Am Stand von Schneider-Kreuznach zeigte **Canham** den Prototyp einer Handkamera von Mike Walker für das vor zwei Jahren vorgestellte motorisierte ( $6 \times 17$ ) cm<sup>2</sup>-Rückteil von Canham.

<http://www.walkercameras.com/>

<http://www.canhamcameras.com/>



Abbildung 7: Das motorisierte ( $6 \times 17$ ) cm<sup>2</sup>-Rückteil von Canham am Prototyp der Kamera von Mike Walker.

**Carl Zeiss** überraschte mit der Wiederbelebung von *Zeiss Ikon*. Im Vertrieb von Hasselblad gibt es die Zeiss Ikon KB-Messsucherkamera mit sieben Objektiven (Distagon 2,8/15 mm, Biogon 2,8/21 mm, Biogon 2,8/25 mm, Biogon 2,8/28 mm, Biogon 2/35 mm, Planar

2/50 mm und Sonnar 2/85 mm) und den entsprechenden Suchern für die Brennweiten 15 mm, 21 mm sowie 25/28 mm.

Für Video und Film gibt es drei neue *DigiPrime-Objektive* für 2/3"-Sensoren (B-4-Mount): 1,5/28 mm, 1,5/70 mm sowie 1,7/6–24 mm und 12 neue *Master-Prime-Objektive* (Arri) für Super 35.

<http://www.zeiss.de/photo/>

Auch bei **Zenit** wird weiterentwickelt: Mit den Modellen *Horizon S3 Pro*, *S3 U-500* und *S3 Sport* sind nun drei Kameras mit erweitertem Verschlusszeitenbereich verfügbar. Das Design ist im Vergleich zum Vorgängermodell gefälliger.

<http://www.zenit-foto.ru/>

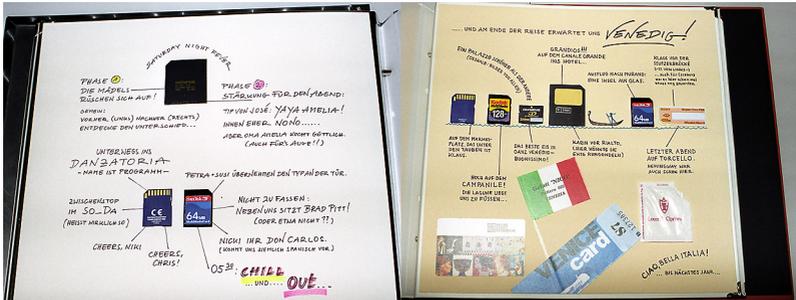


Abbildung 8: Digitale Bilderalben bei Kodak

## Abbildungsverzeichnis

1	Photokina-Stand der IQTVRA	3
2	Kodak-Halle (Detail)	5
3	Handycam-Gespann zur stereographischen Videoaufnahme (links) und Stereo-Diabetrachter von de Wijs (rechts) am Stand der DGS.	7
4	Olympus kennt die Speichernöte der Panographen.	10
5	Shenhao (6 × 17) cm <sup>2</sup> -Rückteil SH617 Art Panorama	11
6	Münz-Stereoskop von Uni-Colour	12

---

7	Das motorisierte (6 × 17) cm <sup>2</sup> -Rückteil von Canham am Prototyp der Kamera von Mike Walker. . . . .	13
8	Digitale Bilderalbum bei Kodak . . . . .	14
9	Tobias, vielen Dank für die nette Beherbergung! . . . .	15



Abbildung 9: Tobias, vielen Dank für die nette Beherbergung!

## Impressum

Text und Photos: © 2004 by Martin Frech, berliner panorama-labor ¶ Maas & Frech GbR ¶ Postfach 48 03 21 ¶ 12253 Berlin ¶ <http://www.medienfrech.de/> ¶ Kommunikation bitte per E-Mail via <http://www.medienfrech.de/cgi-bin/mail.cgi> ¶ Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Berichts darf ohne schriftliche Genehmigung der Maas & Frech GbR in irgendeiner Form reproduziert werden. ¶ Die erwähnten Software- und Hardwarebezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Der Inhalt wurde gesetzt mit  $\text{T}_{\text{E}}\text{X}/\text{L}_{\text{A}}\text{T}_{\text{E}}\text{X} 2_{\epsilon}$  (pdf $\text{T}_{\text{E}}\text{X}$ ) unter Verwendung der KOMA-Script-Klassen und diverser Zusatzpakete. Einige Klassen wurden von uns nach typographischen Gesichtspunkten undefiniert. Als Grundschrift dient die Mitte der 1980er-Jahre von Matthew Carter entworfene *Bitstream Charter*.